

## **Bücher zum Thema „Krebserkrankung“ für Kinder:**

Gerhard Trabert: **"Als der Mond vor die Sonne trat"**

G. Trabert Verlag (2008)

(für Kinder ab 8 Jahren)

Eva Höschl: **„Paul hat Krebs“**

edition buntehunde (2006)

(der 6jährige Paul und der 10jährige Lukas erzählen im Interview mit ihrer Mutter vom Alltag mit dem lymphomkranken Vater)

Holde Kreuth: **„Ich und meine Gefühle“**

Loewe Verlag (2004)

(für Kinder und Erwachsene, ab 5 Jahren)

Sophie Brandes: **„Ein Baum für Mama“**

Verlag Kerle (1996)

(nach Mamas Operation wurde alles anders, ab 10 Jahren, österreichischer Staatspreis für Jugendliteratur)

Judith Alder & Anne-Christine Loschnigg-Barmann: **„Manchmal ist Mama müde“**

EMH Schweizerischer Ärzteverlag

(für 2 – 8jährige Kinder, erklärt Brustkrebs / Chemotherapie und Nebenwirkungen)

Pat Brack (Mutter) & Ben Brack (Sohn, 10 Jahre alt): **„Mütter sind nicht krank! Wie eine Familie es bewältigt, wenn die Mutter ernsthaft krank wird“**

Kreuz Verlag (1993)

(Mutter und Sohn berichten abwechselnd, wie sie die verschiedenen Phasen von Krankheit und Genesung erlebten und aktiv bewältigten)

Elfie Donnelly: **„Servus Opa, sagte ich leise“**

dtv-Verlag (1984)

(ab 10 Jahren)

Renate Welsh: **„Eine Krone aus Papier“**

Verlag Nagel & Kimche (1992)

(zwei Freundinnen, deren eine Mutter an Gebärmutterhalskrebs erkrankt, ab 10 Jahren)

Marianne Kurtz: **„Kais Geheimnis“**

Ensslin im Verlag Arena (2000)

(10jähriger Junge, Mutter bekommt Rezidiv, wird aber wieder gesund)

Kerstin Hermelink: **„Mein wunderschöner Schutzengel – Als Nellys Mama Krebs bekam“**. Eine Erzählung für Mütter und Kinder

Diametric Verlag (2005)

(ab 6 Jahre, Mutter erkrankt an Brustkrebs)

Martine Hennuy & Sophia Buyse: **„Wann kommst Du wieder, Mama?“**  
Verlag Sauerländer (2007)  
(Fragen, die die Kinder bedrücken, werden hier behutsam und doch konkret beantwortet. Ab 5 Jahre)

Susanne Pucher: **„Mama im Krankenhaus“**  
Verlag Renate Bosmanszky (2005)  
(Vorbereitung & Unterstützung der Kinder, wenn Mutter krankheitsbedingt längere Zeit ins Krankenhaus muss – ab 3 Jahren)

Prof. Marianne Franke: **„Alarm im Körperhaus“**  
Verlag: Aulis, Deubner (2004)  
(Was geschieht bei einer Krebserkrankung im Körper? Ab 7 Jahre)

**„Radio-Robby und sein Kampf gegen die bösen Krebszellen“**  
herausgegeben von der Deutschen Kinderkrebsstiftung, kann online bestellt werden  
über [www.kinderkrebsstiftung.de](http://www.kinderkrebsstiftung.de). / Tel. 0228-68846-0  
(erklärt, was eine Bestrahlung ist – wird erzählt für krebskranke Kinder, mit leichten Änderungen aber gut nutzbar für gesunde Kinder)

**„Chemo-Kasper und seine Jagd auf die bösen Krebszellen“**  
herausgegeben von der Deutschen Kinderkrebsstiftung, kann online bestellt werden  
über [www.kinderkrebsstiftung.de](http://www.kinderkrebsstiftung.de). / Tel. 0228-68846-0  
(erklärt, was eine Chemotherapie ist – wird erzählt für krebskranke Kinder, mit leichten Änderungen aber gut nutzbar für gesunde Kinder)

Ursula Meisinger: **„Die Löwin und der Fisch - Ein Mutmachmärchen“**  
Bayer. Krebsgesellschaft e.V. München (2004)  
(ab 8 Jahre, kein direkter Bezug zu Krebs)

### **Bücher zum Thema „Krebserkrankung“ für Eltern / ErzieherInnen:**

Sylvia Broeckmann: **„Plötzlich ist alles anders – wenn Eltern an Krebs erkranken“**  
Klett-Cotta (2002)

Susanne Krejsa: **„Mama hat Krebs – Mit Kindern die Krankheit begreifen“**  
Kreuzverlag (2004)  
(beinhaltet auch Erfahrungen „ehemaliger“ Kinder, deren Eltern an Krebs erkrankt waren)

Andrea Moritz & Sabine Gerke: **„Tod und Sterben - Kindern erklärt“**  
Gütersloher Verlagshaus (2003)  
Beispielgeschichten für Kinder von 6-12 Jahren. Mit sensiblen Illustrationen und mit pädagogischen Anleitungen für Eltern und Erziehende.

Rosemarie Augustin: „**Tine und Tom - Zwei Kinder verlieren ihre Mütter**“  
Frieling Verlag (2000)

(ab 10 Jahren, die Autorin berichtet von ihren zwei Enkelkindern, die aufgrund der Erkrankung / des Todes ihrer Mutter von den Großeltern betreut werden)

### **Broschüren zum Thema „Krebserkrankung“:**

Anita Zimmermann & Gerhard Trabert: „Mir sagt ja doch (K)einer was!“  
Informationsbroschüre für Kinder zum Thema Krebserkrankung

Flüsterpost e.V. (Mainz)  
(ab etwa 5 Jahre)

[www.kinder-krebskranker-eltern.de/pdf/Kinderbroschuere%204.%20Auflage%202010.pdf](http://www.kinder-krebskranker-eltern.de/pdf/Kinderbroschuere%204.%20Auflage%202010.pdf)

Bianca Senf & Monika Rak: „Mit Kindern über Krebs sprechen“  
Hilfe für Kinder krebskranker Eltern e.V.

auch in türkischer Sprache erhältlich "Gerçek cesaret ister" (2013)

[www.hilfe-fuer-kinder-krebskranker-eltern.de/broschuere](http://www.hilfe-fuer-kinder-krebskranker-eltern.de/broschuere)

Susan G. Komen: „**Was ist mit Mama los?**“

wird aktuell überarbeitet, demnächst erhältlich über [www.aktionpink.de](http://www.aktionpink.de)  
(die Mutter hat Brustkrebs – was nun?)

Claire Blake, Elisa Blanchard, Kathy Parkinson: „**Die Papierkette**“

wird aktuell überarbeitet, demnächst erhältlich über [www.aktionpink.de](http://www.aktionpink.de)  
(die Mutter erkrankt an Brustkrebs - ab Vorschulalter)

Anette Rexrodt von Fircks: „**Mama, was hast du?**“

Download unter [www.rexrodtvonfircks.de/veroeffentlichungen/item/102-mama-was-hast-du](http://www.rexrodtvonfircks.de/veroeffentlichungen/item/102-mama-was-hast-du)

Wegweiser für Eltern, die an Krebs erkrankt sind

Tatjana Munz: „**Der Zauberkopf**“

Kostenlose Bestellung unter [mammamia-online.de/magazine/kinderbuch-der-zauberkopf-bestellen/](http://mammamia-online.de/magazine/kinderbuch-der-zauberkopf-bestellen/)

(für Vorschulkinder – Mutter hat Brustkrebs und erklärt ihren Kindern die Erkrankung und Behandlung.  
Der „Zauberkopf“ ist ihre positive Version der haarlosen Zeit im Rahmen der Chemotherapie)

„**Der Zauberbaum**“ (App)

Erhältlich im AppStore oder unter GooglePlay

## **Bücher zum Thema Trauer / Verlust für Kinder:**

Ulf Nilsson, Eva Eriksson & Ole Könnecke: **„Die besten Beerdigungen der Welt“**  
Beltz & Gelberg (2016)

Die Kinder beerdigen diverse Tiere, die sie zu diesem Zweck in der Natur suchen.

Britta Teckentrup: **„Der Baum der Erinnerung“**

Ars Edition (2013)

Der Fuchs stirbt und durch die vielen Erinnerungen der anderen Waldtiere entsteht im Laufe des Buches ein prächtiger, starker Baum, der vielen Tieren Geborgenheit und ein Zuhause bietet. (ab 4 Jahren)

Ulf Nilsson, Anna-Clara Tidholm & Ole Könnecke: **„Adieu, Herr Muffin“**

Beltz & Gelberg (2017)

Ein Buch über das Alt-werden, Sterben, Traurigsein und Hoffnung bekommen.

Michaelene Mundy: **„Traurig sein ist okay!“**

Sequoyah Verlag (2004)

Ein Trauer-Begleitbuch für Kinder, die einen Verlust erleben / Ratgeber über Trauer für Familien und Helfer.

Ines Pfundner & Peter Stich: **„Paul und der rote Luftballon“**

Verlag Babu (2006)

(Mutter erkrankt an Krebs und stirbt. Den Eltern und Paul gelingt es, die noch verbleibende Zeit gemeinsam zu nutzen. Ab 7 Jahren)

Utta Richter: **„Hechtsommer“**

Reihe Hanser bei dtv (2006)

(Wenn der Hecht gefangen ist, wird Mama wieder gesund, denken Daniel und Lukas. Anna glaubt das nicht, aber Lukas und Daniel sind ihre Freunde. Die Geschichte eines großen Verlustes, zärtlich und eindringlich erzählt)

Karen-Susan Fessel: **„Ein Stern namens Mama“**

Oetinger Verlag (1999)

(die Mutter stirbt an Krebs - ab ca. 10 Jahre)

Franz Hübner & Kirsten Höcker: **„Großmutter“**

Neugebauer Verlag (2002)

(Tommys Oma stirbt - ab etwa 4 Jahre).

Wolf Erlbruch, Verlag Antje Kunstmann: **„Ente, Tod und Tulpe“**

Kunstmann Verla (2010)

Die Ente begegnet dem Tod – illustriert mit klaren, schlichten Zeichnungen.

Armin Beuscher & Cornelia Haas: **„Über den großen Fluss“**

Sauerländer Verlag

(sterbender Elternteil, Buch für Kinder ab 4 Jahren)

Roberto Piumini: „**Matti und der Großvater**“

Carl Hanser Verlag (2011)

Der Großvater stirbt, Thema „Abschiednehmen / Bewahren“ (ab 7 Jahren)

Regine Schindler & Hilde Heyduck-Huth: "**Pele und das neue Leben: Eine Geschichte von Tod und Leben**"

Kaufmann Verlag (1997)

Warum Menschen sterben müssen und dass sie im Herzen immer weiter leben (4-8jährige Kinder)

Uwe Saegner: „**Sarahs Mama: Wenn die Mutter stirbt**“

Hospiz Verlag

Sarahs Mama stirbt und wird so sehr vermisst. Das Kind geht mit der Trauerbegleiterin durch das Leben und entdeckt die Mama im Herzen.

Eva Höschl und Nana Kutschera: „**Tschüss Oma**“

Hospiz Verlag

Oma verstirbt auf der Palliativstation. Ein Buch, das erste Schritte der Trauerarbeit von Kindern mit ihren Eltern aufzeigt.

Hermien Stellmacher & Jan Lieferring: „**Nie mehr Oma-Lina-Tag?**“

Gabriel Verlag

Als Oma stirbt, erbt Jasper ihr Pfannkuchenrezept ...und bereitet die Pfannkuchen beim Beerdigungskaffee zu. Ein gutes Buch, das Trauer und Rituale erklären hilft.

Nina Hammerle & Christine Hubka: „**Wo die Toten zu Hause sind**“

Tyrolia-Verlag

Religion in den Lebenswelten der späten Moderne. Ein religiöses Bilderbuch.

Heike Saalfrank & Eva Goede: „**Abschied von der kleinen Raupe**“

Echter Verlag

Eine Fabel von Tod und Auferstehung - erklärt am Beispiel der kleinen Raupe, die nach dem Tod ein Schmetterling wird: von den Freunden gespürt, aber nicht erkannt wird.

Isabel Abedi & Miriam Cordes: „**Abschied von Opa Elefant**“

Ellermann Verlag

Eine Bilderbuchgeschichte über den Tod. Opa Elefant verabschiedet sich von seinen Enkelkindern. Er erklärt Abschied, Tod und Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Barbara Davids & Gabriele Münzer: „**Eines Morgens war alles ganz anders**“

Lambertus-Verlag (2000)

Der Vater von Anna stirbt durch einen Unfall. Anna ist traurig, teilt die Traurigkeit aber vorerst nicht mit der Mutter. Das macht Angst und noch trauriger. Erst gemeinsames Weinen hilft beiden. Ein wichtiges Buch, das deutlich macht: Gemeinsame Trauer ist wichtig.

Hiltraud Olbrich; Astrid Leson: **„Abschied von Tante Sofia“**  
Kaufmann-Verlag (2003)

Anfangs erhalten die Leser durch Tante Sofia einen Einblick, was Tod und Trauer bedeuten kann. Als Tante Sofia stirbt, sind die Kinder – trotz aller Trauer – vorbereitet. Das Buch ist religiös geprägt und führt die Leser an das Thema heran. (ab 7 Jahren)

Marit Kaldhol & Wenche Oeyen: **„Abschied von Rune“**  
Heinrich Ellermann Verlag

Rune, ein Grundschulkind ertrinkt. Sarah, die Freundin findet ihn und erhält im Laufe des Buches gute Begleitung und Hilfe durch die Mutter. (Deutscher Jugendliteraturpreis, ab 6 Jahre)

Amelie Fried & Jacky Gleich: **„Hat Opa einen Anzug an?“**  
Carl Hanser Verlag (1997)

Als sein Opa gestorben ist, hat Bruno viele Fragen. Deutscher Jugendliteraturpreis 1998.

Susan Varley: **„Leb wohl, lieber Dachs“**  
Annette Beltz-Verlag (2009)

Der Dachs spürt, dass es Zeit ist, zu gehen und stirbt. Die Tiere trauern und erinnern sich daran, was sie mit dem Dachs erlebt haben bzw. was er sie gelehrt hat.

Michaelene Mundy, R. W. Alley, Sylvester Lohninger & Robert Jaroslowski: **„Wütend sein ist okay!“**

Verlag Die Silberschnur (2017)  
Ein Kinderbuch über zornige Gefühle.

Pernilla Stafelt: **„Und was kommt dann?“**  
Moritz-Verlag (2015)

Humorvolles Sachbuch zum Thema „Tod“ aus dem Blickwinkel von Kindern.  
(5-7 Jahre)

Sally Nicholls: **„Wie man unsterblich wird: Jede Minute zählt“**  
dtv Verlag

Sam und sein Freund Felix sind beide krebskrank. Ein Buch über das Leben und das Sterben. Für Jugendliche und Erwachsene.

Stefanie Wiegel: **„Für immer in meinem Herzen: Das Trauer- und Erinnerungsalbum für Kinder“**  
Patmos-Verlag (2011)

Corrie Wolters: **„Erinnerung an..... Mein ganz persönliches Trauerbuch“**  
R.G. Fischer Verlag (2007)

(ab 6 Jahren – zum Aufschreiben von Erinnerungen, aktuellen Gefühlen, Ausmalen von Bildern)

Jo Eckardt: **„Wohnst Du jetzt im Himmel? Ein Abschieds- und Erinnerungsbuch für trauernde Kinder“**

Gütersloher Verlagshaus (2007)  
Ein Erinnerungsbuch für Kinder. (ab 8 Jahren)

## **Bücher für Eltern / ErzieherInnen zum Thema Trauer / Verlust:**

Daniela Tausch-Flammer & Lis Bickel: „**Wenn Kinder nach dem Sterben fragen**“  
Herder Verlag (2015)  
Ein Begleitbuch für Kinder, Eltern und Erzieher

Mechthild Schroeter-Rupieper: „**Für immer anders**“  
Patmos-Verlag (2012)  
In diesem Buch der Trauer finden sich Anregungen, miteinander ins Gespräch zu kommen, damit Eltern ihre Kinder und Kinder ihre Eltern in ihrer je eigenen Trauer und Trauerreaktion verstehen können.

Gertrud Ennulat: „**Kinder trauern anders**“  
Herder Verlag (2003)  
Konkrete Anregungen, wie Erwachsene Kinder in ihrer Trauer begleiten können.

Barbara Cramer: „**Bist du jetzt ein Engel?**“  
dgvv Verlag (2012)  
Ein Ratgeber, der Anregungen bietet, mit Kindern ins Gespräch zu kommen, und einen umfangreichen Überblick über Kinderbücher zum Thema „Sterben“ gibt.

Martina Plieth und Ulrike Itze: „**Tod und Leben - Mit Kindern in der Grundschule Hoffnung gestalten**“  
Auer Verlag (2016)  
Unterrichtshilfe für Lehrer.

Jo Eckardt: „**Ich will dich nicht vergessen**“  
Gütersloher Verlagshaus (2003)  
Ein Erinnerungsbuch für Erwachsene.